



FESTLEGUNG GEM. § 9 (1) 25b BBAUG PLANAUSSCHNITT M: 1:500

LINDE	1	TANNE	5	CHAMAECYPARIS	9
KASTANIE	2	HEMLOCKSTANNE	6	ZIERKIRSCHEN	10
AHORN	3	BLAUTANNE	7	PLATANE	11
ULME	4	ESCHE	8	WALLNUSS	12

# BEBAUUNGSPLAN NR 25A STADT BAD SODEN „KRONBERGER STRASSE“

- ZEICHENERKLÄRUNG**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
  - - - BAUGRENZE
  - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHEN MASSES UND NUTZG
  - ↑↓ STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (FIRSTSTRICHUNG)
  - ↓ EIN- UND AUSFAHRT ZU STELLPLÄTZEN UND GARAGEN
  - STRASSENBELEITGRÜN
  - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
  - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
  - GRÜNFLÄCHE: GRÜNANLAGE
  - GRÜNFLÄCHE: PARKANLAGE
  - VERKEHRSLÄCHE: FAHRBAHN
  - VERKEHRSLÄCHE: BÜRGERSTEG
  - VERKEHRSLÄCHE: FLÄCHE FÜR DAS PARKEN VON FAHRZEUGEN
  - FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE
  - FLÄCHE FÜR GARAGEN
  - FLÄCHE FÜR TIEFGARAGEN
  - FLÄCHE, DIE BEI BEDARF ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT FÜR GEH- UND LEITUNGSRECHTE ZUR VERFÜGUNG STEHT
  - VORHANDENE GEBÄUDE
  - A TEILBEREICH
  - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
  - WR REINES WOHNGEBIET
  - II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
  - OFFENE BAUWEISE
  - 04 08 GRZ, GFZ

**TEXTLICHE FESTLEGUNGEN**

**I. BAUPLANRECHTLICHE FESTLEGUNGEN**  
 GEM. § 9 (1) BBAUG I. D. F. VOM 18.08.1976, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.07.1979 (BGBl. I S. 949) I. V. M. DER BAUNVO I. D. F. VOM 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)

1. GEM. § 1 (6) BAUNVO WIRD FESTGESETZT, DASS IM ALLGEMEINEN WOHN- GEBIET DIE AUSNAHMEN NACH § 4 (3) NR 2, 3, 4, 5 UND 6 BAUNVO SONSTIGE NICHT STÖRENDE GEBÄUDEBETRIEBE ANLAGEN FÜR VERWALTUNGEN SOWIE FÜR SPORTLICHE ZWECKE GARTENBAUBETRIEBE TANKSTELLEN STÄLLE FÜR KLEINTIERHALTUNG ALS ZUBEHÖR ZU KLEINSIEDLUNGS- UND LANDWIRTSCHAFTLICHEN NEBENERWERBSSTELLEN, NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES SIND.

2. AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN SIND GEM. § 23 (5) BAUNVO NEBENANLAGEN UND GARAGEN NICHT ZUGELASSEN

3. FÜR EINZELNE FLÄCHEN DES PLANGEBIETS-TEILGEBIET A - SIND GEM. § 9 (1) NR 25b BBAUG BINDUNGEN FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN FESTGESETZT.

**II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTLEGUNGEN**  
 GEM. § 9 (4) BBAUG I. D. F. VOM 6.07.1979 I. V. M. DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUFNAHME VON AUF LANDESRECHT BERUHENDEN REGELUNGEN IN DEN BEBAUUNGSPLAN VOM 28.01.1977 UND § 14 (4) HBO VOM 16.12.1977

1. IM TEILGEBIET A WIRD DIE ZULÄSSIGE DACHNEIGUNG AUF 30-40° A. T. FESTGESETZT, DACHAUFBAUTEN SIND IM TEILGEBIET A UNZULÄSSIG.

ES WIRD BESCHIEBIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE VOM 1. Januar 1981 ÜBEREINSTIMMEN.

EM. HÖCHST, DEN 8. Juni 1982  
 DER LANDRAT DES MAIN-TAUNUS-KREISES  
 IM AUFTRAG: *[Signature]*  
 VERMESSUNGSDIREKTOR

ENTWORFEN UND ERARBEITET NACH DEN BESTIMMUNGEN DES BBAUG I. D. F. VOM 6.07.1979 (BGBl. I S. 949) VOM PLANUNGAMT DES MAIN-TAUNUS-KREISES

FFM. HÖCHST, DEN

LEITENDER BAUDIREKTOR

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GEM. § 2 (1) BBAUG VOM 29.06.1979

BAD SODEN AM TAUNUS, DEN 15.06.82  
*[Signature]*  
 BÜRGERMEISTER

STADTVERORDNETENVORSTEHER

BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEM. § 2 (1) BBAUG DURCH BAD SODENER ZEITUNG MIT BÜRGERBETEILUNG (§ 2a (6) BBAUG)

BAD SODEN AM TAUNUS, DEN 15.06.82  
*[Signature]*  
 BÜRGERMEISTER

STADTVERORDNETENVORSTEHER

BETEILIGUNG DER BÜRGER AM PLANVERFAHREN GEM. § 2a (2) BBAUG DURCH PROTOKOLLIERTE EINZELGESPRÄCHE (20.10.1980-17.11.1980)

BAD SODEN AM TAUNUS, DEN 15.06.82  
*[Signature]*  
 BÜRGERMEISTER

STADTVERORDNETENVORSTEHER

BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE AM PLAVERFAHREN GEM. § 2 (5) BBAUG

BAD SODEN AM TAUNUS, DEN 15.06.82  
*[Signature]*  
 BÜRGERMEISTER

STADTVERORDNETENVORSTEHER

OFFENLEGUNG DES PLANENTURFS EINSCHL. BEGRÜNDUNG GEM. § 2a (6) BBAUG AUFGRUND DES STADTVERORDNETENBESCHLUSSES VOM 23.06.1981 NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 15.07.1981 IN DER ZEIT VOM 27.07.1981 BIS 04.09.1981

BAD SODEN AM TAUNUS, DEN 15.06.82  
*[Signature]*  
 BÜRGERMEISTER

STADTVERORDNETENVORSTEHER

ALS SATZUNG GEM. § 10 BBAUG NACH ABTRENNUNG EINES TEILBEREICHES, DER ALS 25b WEITERGEFÜHRT WIRD, ALS BEBAUUNGSPLAN NR 25a BESCHLOSSEN IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 30.04.1982

BAD SODEN AM TAUNUS, DEN 15.06.82  
*[Signature]*  
 BÜRGERMEISTER

STADTVERORDNETENVORSTEHER

GENEHMIGUNG GEM. § 11 BBAUG

DARMSTADT, DEN  
 Mit Ausnahme der Festsetzung "Fläche, die bei Bedarf zugunsten der Allgemeinheit für Geh- und Leitungsrechte zur Verfügung steht" genehmigt durch Verfügung vom 20. Sept. 1982, Az.: V 3 - 61 d 04/01 Darmstadt, den 20. Sept. 1982  
 Der Regierungspräsident in Darmstadt  
 In Auftrage *[Signature]*

REGIERUNGSPRÄSIDENT

BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES PLANES GEM. § 12 BBAUG DURCH

BAD SODEN AM TAUNUS, DEN  
 BÜRGERMEISTER

STADTVERORDNETENVORSTEHER

Mit Genehmigung des Katasteramtes Ffm. Höchst vom 12.2.1981 Az. 0203/1450 Genehmigung Bad Soden, verfertigt durch Main-Taunus-Kreis, Planungsaussch. 20.10.1980-17.11.1980. Änderungen an Urflg. auch an Behörden, ohne Eintragung nicht zulässig.

Rechtskräftig am 30.6.83